

Sommerlager der Reformierten Kirche Oftringen

Mit Gott in einer Bubble

Vom 3. – 10. Juli 2021 fand das Sommerlager der Reformierten Kirche Oftringen in Arcegno statt. Das Hauptthema des Lagers war «Bubble».

42 begeisterte Teilnehmende und Leiter reisten vier Stunden lang mit Car und Auto ins Tessin. Dort hatten sie Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und sich anschliessend an einem gemeinsamen Essen zu erfreuen. Der erste Abend wurde mit einem Kennenlernspiel begonnen und mit dem Film «Himmelskind» abgerundet.

Der Tag begann mit dem Frühstück. Darauf folgte der Input, in dem die jeweiligen Tagesthemen den Teilnehmenden vorgestellt wurden. Nach dem Input wurde in kleineren Gruppen über das Tagesthema ausgetauscht. Darauf folgte eine Runde Sport mit verschiedenen Spielen wie Fussball, Basketball oder Völkerball. Nach dem Mittagessen ging es in die Badi am See, wo der Nachmittag verbracht wurde. Nach der Stärkung beim leckeren Abendessen, ging es mit dem Abendprogramm weiter. Den Tagesabschluss bildete der Output, wer danach noch mochte, konnte den Tag mit dem Heart of Worship ausklingen lassen.

Am Mittwoch fand eine kleine Wanderung an die Melezza statt, wo die Gemeinschaft genossen und fleissig «gspörtelt» wurde und wer sich traute, ging in das eiskalte Wasser baden. Wegen dem schlechten Wetter musste das Programm umgestellt werden, weshalb der Bunte Abend schon am Donnerstag stattfand. Die Aufgabe war es, in der Gruppe ein Tiramisu zuzubereiten. Jedes Mitglied der Gruppe hatte dabei eine Einschränkung wie zum Beispiel, dass einer nichts hören konnte, der andere seine Hände nicht benutzen durfte oder ein weiterer nichts sah. Trotz den vielen Nerven, die es gekostet hat und den schwierigen Umständen hatten alle sechs Teams ein fertiges leckeres Tiramisu auf dem Tisch.

Den Freitagnachmittag genossen die Teilnehmenden und Leiter in Locarno mit etwas Freizeit und Gemeinschaft am See.

Bei den praktischen und thematischen Workshops am Sonntag- und Donnerstagabend konnten die Teilnehmenden gute Gespräche führen, etwas auf ihren Weg mitnehmen und Gott besser kennenlernen. Das Nachtgame am Freitagabend wurde von vielen als Highlight angesehen.

Die Leiter stellten den Teilnehmenden an verschiedenen Posten Aufgaben, welche sie erledigen mussten, um Perlen zu sammeln und sich damit Hinweise zu kaufen. Mit diesen Hinweisen musste sie selbst herausfinden, was das Ziel des Spieles war. Beim Perlensammeln durften sich die Teilnehmenden nicht von den Räufern fangen lassen, denn diese nahmen ihnen die gesammelten Perlen wieder weg.

Die Woche im Lager verging wie im Flug. Neue Freundschaften wurden geschlossen, Herzen wurden berührt, wir haben Gott kennengelernt und erlebt und eine tolle Gemeinschaft gehabt. Trotz des schlechten Wetters, welches einiges an Spontanität forderte, war das Sommerlager 2021 ein voller Erfolg.

Von Cheyenne Baur und Yasmin Lütolf

